

Bezirksvergleich Masters 2007

Oberbayern – Südwestfalen – Südwestsachsen

Zum 11. Mal wurde der Mastersvergleich zwischen den Auswahlmannschaften von Oberbayern, Südwestfalen und Südwestsachsen ausgetragen. Gastgeber war in diesem Jahr turnusgemäß der Bezirk Oberbayern. Mit Unterstützung des SC Delphin Ingolstadt wurde am ersten Februarwochenende der Vergleich in Ingolstadt ausgetragen. Zum Rahmenprogramm gehörte für die Gastmannschaften ein Besuch in einem original bayerischen Wirtshaus am Vorabend des Wettkampfs. Die Einladung zu einem Rundgang im Museum Mobile der AUDI AG am Samstagvormittag nahmen auch viele Masters der oberbayerischen Auswahl gerne an. So konnte dort manche historische Gemeinsamkeit von Bayern, Westfalen und Sachsen in der Geschichte der Automobilentwicklung entdeckt werden. Schließlich hatten Horch und AUDI Standorte in Zwickau und Düsseldorf, ehe Ingolstadt zur festen Heimat der Autobauer wurde.

Nach einem Rundgang in der Altstadt von Ingolstadt ging es am Nachmittag ins Hallenbad Südwest. Traditionsgemäß wird der Vergleich in Staffeln über jeweils 6x50m in allen vier Lagen, jeweils für Männer (Gesamalter mindestens 280 Jahre) und Frauen (Gesamalter mindestens 240 Jahre) ausgetragen. Da die Masters immer für Experimente zu haben sind, kam in diesem Jahr neben einer 8x50m Lagen mixed Staffel (Gesamalter mindestens 350 Jahre) ein Überraschungs-Einzelwettkampf hinzu. Jeweils vier Schwimmerinnen und vier Schwimmer in den Altersklassen von 30 Jahren und jünger bis zu 60 Jahren und älter wurden von ihren Mannschaftsleitern Ines Weißflog (Südwestsachsen), Jürgen Wiese (Südwestfalen) und Martina Markus (Oberbayern) nominiert. Gefragt waren die Allrounder, denn die zu schwimmende Lage wurde unmittelbar vor dem Start ausgelost und der oder die nominierte SchwimmerIn konnte nicht mehr gewechselt werden. Mit viel Spaß und großem Können wurde auch dieser Aufgabe gelöst.

In der Geschichte dieses Mastersvergleichs war es immer schwer, die Heimmannschaft zu besiegen. So war es auch in diesem Jahr, in dem der Auswahl aus Oberbayern der fast perfekte Durchmarsch gelang. Alle neun Staffeln gewannen die Oberbayern mit meist sehr großem Vorsprung, lediglich in den acht Einzelwettbewerben wurden drei Entscheide zugunsten der Gastmannschaften abgegeben. Das minderte die Begeisterung der Gäste aber nicht, denn wieder kamen alle auf das Treppchen; Platz 2 belegten überraschend die Südwestsachsen vor dem Team aus Südwestfalen. Zur abendlichen Party mit italienischem Büffett, Musik, Tanz und Siegerehrungen hatte der Bezirk Oberbayern eingeladen. Es gab Pokale für die Mannschaften. Den Siegerpokal durfte Bastian Esefeld (mit 24 Jahren das „Küken“ der Oberbayern-Masters) mit nach Rosenheim nehmen. Für die acht Sieger der Einzelwettbewerbe gab es kleine Sachpreise, ebenso für die drei Senioren der Auswahlmannschaften, Luise Knöpfle (Oberbayern), Werner Beil (Südwestfalen) und Heinz Langer (Südwestsachsen). Nach der Siegerehrung wurde getanzt und gefeiert bis in die Morgenstunden. Ines Weißflog sorgte für Vorfreude auf das nächste Jahr, in dem wieder am ersten Februarwochenende die Südwestsachsen nach Plauen einladen.

34 Masters aus Oberbayern konnte Fachwartin Martina Markus in diesem Jahr in die Auswahl berufen. Jeder einzelne hat mit tollen Leistungen zu dem Erfolg beigetragen. So legte Violetta Schlesinger (TSV Wacker Burghausen, AK 35) die 50m Brust in 0:36,47 Minuten zurück. Dreifachweltmeister Thorsten Herrmann (TSV Karlsfeld, AK 30) schwamm die 50m Rücken in 0:28,10. Schnell unterwegs war auch Regina Frischholz (SV Dachau, AK 40) mit 0:32,94 über 50m Schmetterling. Die Oldies vom MSV München sorgten nicht nur für das passende Gesamalter, sondern auch für schnelle Zeiten. Rolf Gitter (64 Jahre) überzeugte in 0:30,21 über 50m Freistil, Herbert Gruber (61) in 0:32,65 über 50m Schmetterling und Luise Knöpfle (68) mit der Zeit von 0:44,28 über 50m Brust.

Martina Markus



Gespannt werden die Staffelwettbewerbe verfolgt



So ein Pokal muss gefeiert werden



Abschiedsfoto vor der Ingolstädter Jugendherberge